

DR. SCHLEICHER & PARTNER

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

BERATENDE INGENIEUR-GEOLOGEN FÜR BAUGRUND UND UMWELT
TECHNISCHE BODENUNTERSUCHUNGEN
INGENIEUR-GEOLOGISCHE GUTACHTEN



Dr. Schleicher & Partner, Otto-Hahn-Straße 12-16, 48599 Gronau

48599 Gronau Otto-Hahn-Straße 12-16
Tel. 02562/9359-0

Stadt Borken
Fr. Demmert
Im Piepershagen 17
46325 Borken

49808 Lingen An der Marienschule 46
Tel. 0591/9660-119

E-Mail: info@dr-schleicher.de
Internet: www.dr-schleicher.de

Per Mail: bettina.demmert@borken.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		Be / KS 224 405	30.03.2026

Betreff: Projekttitle Baugebiet Wasserstiege, Von-Basse-Straße in 46325 Borken

Hier: Prüfbericht Schurf bei KRB 18 1,0 – 2,5 m Tiefe

Auftrag: Abfalltechnische Untersuchung
Deklarationsanalyse nach Verordnung zur Einführung einer Ersatzbau-
stoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlasten-
verordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbe-
abfallverordnung (09.07.2021), „Mantelverordnung“, Anlage 1, Tabelle 3

Auftraggeber: s.o.

Auftragsdatum: 12.03.2026

Prüfgegenstand: Schurf bei KRB 18 (Untersuchungsbericht 21515, GFG, 19.11.2015)
1,0 – 2,5 m Tiefe: schluffiger Sand

Probenahme: 19.03.2026 durch Dr. Schleicher & Partner Ing.- Ges. mbH

Anlage

- Probenahmeprotokoll
- Laborprüfbericht
- Lageskizze



GESCHÄFTSFÜHRER:
DIPL.-GEOL. ANDREAS BEUNINK
M.SC. GEOW. THOMAS HELMES
M.SC. GEOW. KAI NIELAND

VOLKSBANK GRONAU-AHAUS
SPARKASSE WESTMÜNSTERLAND

UST.ID.NR.: 123 764 223
BIC: GENODEM1GRN
BIC: WELADED3XXX

AMTSGERICHT COESFELD HRB 5654
IBAN: DE50 4016 4024 0101 7509 00
IBAN: DE25 4015 4530 0182 0004 14

Tab. 1.1 Abfalltechnische Untersuchung nach Mantelverordnung, Anlage 1, Tabelle 3
Materialwerte für Bodenmaterial und Baggergut
- Feststoffgehalte im Bodenmaterial -

Parameter	Einheit	Schurf bei KRB 18 1,0 – 2,5 m Tiefe (PN 19.03.2026)	Materialwerte für Bodenmaterial					
			BM-0 [Sand]	BM-0*	BM-F0*	BM-F1	BM-F2	BM-F3
mineralischer Fremdbestandteil	Vol-%	<10	bis 10	bis 10	bis 50	bis 50	bis 50	bis 50
Arsen	mg/kg	5,0	10	20	40	40	40	150
Blei	mg/kg	7	40	140	140	140	140	700
Cadmium	mg/kg	n.n.	0,4	1 ²⁾	2	2	2	10
Chrom, gesamt	mg/kg	9	30	120	120	120	120	600
Kupfer	mg/kg	2	20	80	80	80	80	320
Nickel	mg/kg	6	15	100	100	100	100	350
Quecksilber ⁷⁾	mg/kg	n.n.	0,2	0,6	0,6	0,6	0,6	5
Thallium ⁷⁾	mg/kg	n.n.	0,5	1,0	2	2	2	7
Zink	mg/kg	12	60	300	300	300	300	1.200
TOC	Ma-%	0,5	1 ³⁾	1 ³⁾	5	5	5	5
Kohlenwasserstoffe ⁴⁾	mg/kg	n.n. (C ₁₀ -C ₄₀ : n.n.)	---	300 (600)	300 (600)	300 (600)	300 (600)	1.000 (2.000)
PAK ₁₆ ⁵⁾	mg/kg	n.n.	3	6	6	6	9	30
Benzo(a)-pyren	mg/kg	n.n.	0,3	---	---	---	---	---
Σ PCB ₆ und PCB-118	mg/kg	0,005	0,05	0,1	0,15 ⁸⁾	0,15 ⁸⁾	0,15 ⁸⁾	0,5 ⁸⁾
EOX ⁶⁾	mg/kg	n.n.	1	1	3 ⁸⁾	3 ⁸⁾	3 ⁸⁾	10 ⁸⁾

Bem.: n.n. = „nicht nachweisbar“, d.h. Konzentration liegt unterhalb der methodenspezifischen Bestimmungsgrenze

- 1) Bodenarthauptgruppen gem. KA 5; stark schluffige Sande, lehmig-schluffige Sande und stark lehmige Sande sowie Materialien, die nicht bodenartspezifisch zugeordnet werden können, sind entsprechend der Bodenart Lehm, Schluff zu bewerten.
- 2) Der Wert 1 mg/kg gilt für Bodenmaterial der Bodenarten Sand und Lehm, Schluff. Für Bodenmaterial der Bodenart Ton gilt der Wert für 1,5 mg/kg.
- 3) Bodenmaterialspezifischer Orientierungswert. Der TOC-Gehalt muss nur bei Hinweisen auf erhöhte Gehalte nach den Untersuchungsverfahren in Anlage 5 bestimmt werden. §6 Absatz 11 Satz 2 und 3 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung ist entsprechend anzuwenden. Beim Einbau sind Volumenbeständigkeit und Setzungsprozesse zu berücksichtigen.
- 4) Die angegebenen Gehalte gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von C10 bis C22. Der Gesamtgehalt bestimmt nach der DIN EN 14039, „Charakterisierung von Abfällen – Bestimmung des Gehalts an Kohlenwasserstoffen von C10 – C40 mittels Gaschromatographie“, Ausgabe Januar 2005 darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten.
- 5) PAK₁₆ = stellvertretend für die Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA) 16 ausgewählte PAK untersucht.
- 6) Bei Überschreitung der Werte sind die Materialien auf fallspezifische Belastungen zu untersuchen.
- 7) Bei Quecksilber und Thallium ist für die Klassifizierung in die Materialklassen BM-F0*/BG-F0*, BM-F1/BG-F1, BM-F2/BG-F2, BM-F3/BG-F3 der angegebene Gesamtgehalt maßgeblich. Der Eluatwert der Materialklasse BM-F0*/BG-F0* ist einzuhalten.
- 8) Zusätzlicher Materialwert für spezifischen Belastungsparameter, gem. Anlage 1, Tabelle 4 der Mantelverordnung

Tab. 1.2 Abfalltechnische Untersuchung nach Mantelverordnung, Anlage 1, Tabelle 3
Materialwerte für Bodenmaterial und Baggergut
- Eluatkonzentrationen im Bodenmaterial -

Parameter	Einheit	Schurf bei KRB 18 1,0 – 2,5 m Tiefe (PN 19.03.2026)	Materialwerte für Bodenmaterial					
			BM-0	BM-0* ⁵⁾	BM-F0*	BM-F1	BM-F2	BM-F3
mineralischer Fremdbestandteil	Vol-%	<10	bis 10	bis 10	bis 50	bis 50	bis 50	bis 50
pH-Wert ¹⁾	-	8,2	---	---	6,5 – 9,5	6,5 – 9,5	6,5 – 9,5	5,5 – 12,0
elektrische Leitfähigkeit ¹⁾	µS/cm	154	---	350	350	500	500	2.000
Sulfat	mg/l	18	250 ²⁾	250 ²⁾	250 ²⁾	450	450	1.000
Arsen	µg/l	2	---	8 (13)	12	20	85	100
Blei	µg/l	n.n.	---	23 (43)	35	90	250	470
Cadmium	µg/l	n.n.	---	2 (4)	3	3	10	15
Chrom, gesamt	µg/l	n.n.	---	10 (19)	15	150	290	530
Kupfer	µg/l	2	---	20 (41)	30	110	170	320
Nickel	µg/l	4	---	20 (31)	30	30	150	280
Quecksilber ⁴⁾	µg/l	n.n.	---	0,1	---	---	---	---
Thallium ⁴⁾	µg/l	n.n.	---	0,2 (0,3)	---	---	---	---
Zink	µg/l	n.n.	---	100 (210)	150	160	840	1.600
PAK ₁₅ ³⁾	µg/l	0,0610	---	0,2	0,3	1,5	3,8	20
Σ Naphthalin und Methylnaphthalin	µg/l	0,0444	---	2	---	---	---	---
Σ PCB ₆ und PCB-118	µg/l	n.n.	---	0,01	0,02 ⁶⁾	0,02 ⁶⁾	0,02 ⁶⁾	0,04 ⁶⁾

Bem.: n.n. = „nicht nachweisbar“, d.h. Konzentration liegt unterhalb der methodenspezifischen Bestimmungsgrenze

- 1) Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen
- 2) Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen. Handelt es sich um naturbedingt erhöhte Sulfatkonzentrationen, ist eine Verwertung innerhalb der betroffenen Gebiete möglich. Außerhalb dieser Gebiete ist über die Verwertungseignung im Einzelfall zu entscheiden.
- 3) PAK₁₅ = PAK₁₆ ohne Naphthalin und Methylnaphthalin
- 4) Bei Quecksilber und Thallium ist für die Klassifizierung in die Materialklassen BM-F0*/BG-F0*, BM-F1/BG-F1, BM-F2/BG-F2, BM-F3/BG-F3 der angegebene Gesamtgehalt maßgeblich. Der Eluatwert der Materialklasse BM-F0*/BG-F0* ist einzuhalten.
- 5) Die Eluatwerte in Spalte 5 sind mit Ausnahme des Eluatwertes für Sulfat nur maßgeblich, wenn für den betreffenden Stoff der jeweilige Feststoffwert nach Spalte 4 überschritten wird. Der Eluatwert für PAK₁₅ und Naphthalin und Methylnaphthalin, gesamt, ist maßgeblich, wenn der Feststoffwert für PAK₁₆ nach Spalte 4 überschritten wird. Die in Klammern genannten Werte gelten jeweils bei einem TOC-Gehalt von ≥0,5%.
- 6) Zusätzlicher Materialwert für spezifischen Belastungsparameter, gem. Anlage 1, Tabelle 4 der Mantelverordnung

Zusammenfassung und Bewertung	
Befund:	Feststoff: keine Auffälligkeiten Eluat: keine Auffälligkeiten
Bemerkung:	---
Zuordnung:	BM-0
	AVV-Abfallschlüssel: 17 05 04
geprüft:	30.03.2026 Datum Dr. Schleicher & Partner Ingenieurgesellschaft mbH Otto-Hahn-Strasse 12-16 48599 Gronau Stempel  Unterschrift

Protokoll über die Entnahme einer Feststoffprobe in Anlehnung an LAGA PN 98						
Projekt-Nr.: 224 405		Projekt: Baugebiet Wasserstiege Ort: Von-Basse-Straße in Borken		Probenehmer: KS		
1.	Probenahmestelle / Lage (Bezeichnung, Nr. im Lageplan)		Siehe Lageskizze			
2.	Datum / Uhrzeit		19.03.2026 / 8 – 10 Uhr			
3.	Witterung / Witterungseinflüsse		trocken, teilw. bewölkt <table border="1"> <tr> <td>Witterungseinflüsse Auf das Material:</td> <td>Ja</td> <td>Nein</td> </tr> </table>	Witterungseinflüsse Auf das Material:	Ja	Nein
Witterungseinflüsse Auf das Material:	Ja	Nein				
4.	Art der Probe / Herkunft		Sand, schluffig, vereinzelt Kalksteine			
5.	Spezifischer Schadstoffverdacht		Nein Ja, mit Verdachtsbenennung			
6.	Entnahmegerät		Edelstahlkelle			
7.	Art der Probenahme		Einzelprobe: <table border="1"> <tr> <td>Mischprobe: mit Anzahl der Einzelproben</td> <td>~ 20</td> </tr> </table>	Mischprobe: mit Anzahl der Einzelproben	~ 20	
Mischprobe: mit Anzahl der Einzelproben	~ 20					
8.	Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung		Schurf bei KRB 18				
Entnahmetiefe		1,0 – 2,5 m				
Volumen des beprobten Materials		---				
Geruch / Farbe		grau / neutral				
Probenmenge		~ 10 kg				
Homogenität der Probe / des Materials		homogen				
Probengefäß / Anzahl an Gefäßen		PP- Eimer: x Glas: Tüte:				
Probenkonservierung		x kühl x dunkel x trocken				
9.	Bemerkung / Begleitinformationen / Bodenansprache / Menge / Lagerungsdauer					
						
10.	Anwesende Personen / Zeugen:		Probenehmer			
	---		19.03.2026	KS		
			Datum	gez.		

Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) - Vorgebirgsstrasse 20 - 50389 Wesseling

Dr. Schleicher & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
Otto-Hahn-Straße 12 - 16
48599 Gronau
Deutschland

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	AR-777-2026-039460-2-01
Ihre Auftragsreferenz	224 405 Borken (KS)
Bestellbeschreibung	-
Auftragsnummer	777-2026-039460
Anzahl Proben	1
Probenart	Boden
Probenahmezeitraum	19.03.2026
Probennehmer	Proben wurden ans Labor angeliefert
Probeneingang	20.03.2026
Prüfzeitraum	20.03.2026 - 30.03.2026

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände im Anlieferungszustand. Bei Verwendung von Probenbehältnissen, Probenträgern und Nährmedien, die vom Auftraggeber beschafft und/oder gelagert wurden, kann ein Einfluss auf die Messergebnisse nicht ausgeschlossen werden. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dies gilt auch für Berechnungsergebnisse, die auf Daten des Auftraggebers beruhen. Angaben zu Probenbezeichnung, Probenahmedatum, Probenart und Probeninformationen werden vom Auftraggeber übernommen. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der Eurofins Umwelt West GmbH.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14078-01-00) aufgeführten Umfang.

Maliheh Meißner
Prüfleitung
+49 175 8930543

Digital signiert, 30.03.2026
Dr. Kathrin Stirnat

Parametername	Akkr.	Methode	Probenreferenz		Schurf bei KRB 18 1,0 - 2,5 m
			Probenahmedatum		19.03.2026
Parametername	Akkr.	Methode	BG	Einheit	777-2026-00201936

Probenvorbereitung Feststoffe

Königswasseraufschluss (angewandte Methode)	L8	L8:DIN EN 13657:2003-01; F5:DIN EN ISO 54321:2021-4			unter Rückfluss
--	----	---	--	--	--------------------

Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz

Trockenmasse	L8	L8:DIN EN 14346:2007-03A; F5:DIN EN 15934:2012-11A	0,1	Ma.-%	76,4
--------------	----	--	-----	-------	------

Elemente aus dem Königswasseraufschluss nach DIN EN 13657: 2003-01

Arsen (As)	L8	DIN EN 16171:2017-01	0,8	mg/kg TS	5,0
Blei (Pb)	L8	DIN EN 16171:2017-01	2	mg/kg TS	7
Cadmium (Cd)	L8	DIN EN 16171:2017-01	0,1	mg/kg TS	< 0,1
Chrom (Cr)	L8	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	9
Kupfer (Cu)	L8	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	2
Nickel (Ni)	L8	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	6
Quecksilber (Hg)	L8	DIN EN 16171:2017-01	0,06	mg/kg TS	< 0,06
Thallium (Tl)	L8	DIN EN 16171:2017-01	0,1	mg/kg TS	< 0,1
Zink (Zn)	L8	DIN EN 16171:2017-01	1	mg/kg TS	12

Organische Summenparameter aus der Originalsubstanz

TOC	L8	DIN EN 15936: 2012-11 (AN,L8: Ver.A; FG,F5: Ver.B)	0,1	Ma.-% TS	0,5
EOX	L8	DIN 38414-17 (S17): 2017-01	0,3	mg/kg TS	< 0,4 ¹⁾
Kohlenwasserstoffe C10-C22	L8	DIN EN 14039: 2005-01 // LAGA KW/04: 2019-09	40	mg/kg TS	< 40
Kohlenwasserstoffe C10-C40	L8	DIN EN 14039: 2005-01 // LAGA KW/04: 2019-09	40	mg/kg TS	< 40

PAK aus der Originalsubstanz

Naphthalin	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Acenaphthylen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Acenaphthen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Fluoren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Phenanthren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Anthracen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Fluoranthren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Pyren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006 -05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.

Parametername	Akkr.	Methode	Probenreferenz		Schurf bei KRB 18 1,0 - 2,5 m
			Probenahmedatum		19.03.2026
Parametername	Akkr.	Methode	BG	Einheit	777-2026-00201936

PAK aus der Originalsubstanz

Benzo[a]anthracen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Chrysen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Benzo[b]fluoranthen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Benzo[k]fluoranthen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Benzo[a]pyren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Indeno[1,2,3-cd]pyren	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Dibenzo[a,h]anthracen	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Benzo[ghi]perylene	L8	L8:DIN ISO 18287: 2006-05; F5:DIN EN 17503:2022-08	0,05	mg/kg TS	n.n.
Summe 16 PAK nach EBV: 2021		berechnet		mg/kg TS	(n.b.) ²⁾
Summe 15 PAK ohne Naphthalin nach EBV: 2021		berechnet		mg/kg TS	(n.b.) ²⁾

PCB aus der Originalsubstanz

PCB 28	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,01	mg/kg TS	n.n.
PCB 52	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,01	mg/kg TS	n.n.
PCB 101	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,01	mg/kg TS	n.n.
PCB 153	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,01	mg/kg TS	n.n.
PCB 138	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,01	mg/kg TS	n.n.
PCB 180	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,01	mg/kg TS	n.n.
Summe 6 PCB nach EBV: 2021		berechnet		mg/kg TS	(n.b.) ²⁾
PCB 118	L8	DIN EN 17322: 2021-03	0,01	mg/kg TS	n. < 0,01
Summe 7 PCB nach EBV: 2021		berechnet		mg/kg TS	0,005

Kenng. d. Eluatherst. f. org., nicht-flücht. Par. nach DIN 19529: 2015-12

Trübung im Eluat nach DIN EN ISO 7027: 2000-04	L8		10	FNU	< 10
--	----	--	----	-----	------

Physikalisch-chem. Kenngrößen aus dem 2:1-Schüttteleuat nach DIN 19529: 2015-12

pH-Wert	L8	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04			8,2
Temperatur pH-Wert	L8	DIN 38404-4 (C4): 1976-12		°C	22,0
Leitfähigkeit bei 25°C	L8	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	5	µS/cm	154

			Probenreferenz		Schurf bei KRB 18 1,0 - 2,5 m
			Probenahmedatum		19.03.2026
Parametername	Akk.	Methode	BG	Einheit	777-2026- 00201936

Anionen aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Sulfat (SO ₄)	L8	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	1	mg/l	18
---------------------------	----	--------------------------------------	---	------	----

Elemente aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Arsen (As)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002
Blei (Pb)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001
Cadmium (Cd)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0003	mg/l	< 0,0003
Chrom (Cr)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001
Kupfer (Cu)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002
Nickel (Ni)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,004
Quecksilber (Hg)	L8	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,00003	mg/l	< 0,000030
Thallium (Tl)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,00006	mg/l	< 0,000060 0
Zink (Zn)	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	mg/l	< 0,01

PAK aus dem 2:1-Schütteleuat nach DIN 19529: 2015-12

Naphthalin	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,039
Acenaphthylen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Acenaphthen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,004
Fluoren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,004
Phenanthren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,028
Anthracen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n. < 0,004
Fluoranthren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,014
Pyren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	0,009
Benzo[a]anthracen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Chrysen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Benzo[b]fluoranthren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Benzo[k]fluoranthren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Benzo[a]pyren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Indeno[1,2,3-cd]pyren	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.

Parametername	Akkr.	Methode	Probenreferenz		Schurf bei KRB 18 1,0 - 2,5 m
			Probenahmedatum		19.03.2026
Parametername	Akkr.	Methode	BG	Einheit	777-2026-00201936

PAK aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

Dibenzo[a,h]anthracen	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Benzo[ghi]perylene	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,004	µg/l	n.n.
Summe 16 PAK nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	0,100
Summe 15 PAK ohne Naphthalin nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	0,0610
1-Methylnaphthalin	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n.n.
2-Methylnaphthalin	L8	DIN 38407-39 (F39): 2011-09	0,01	µg/l	n. < 0,01
Summe Methylnaphthaline nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	0,005
Summe Naphthalin + Methylnaphthaline nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	0,0444

PCB aus dem 2:1-Schütteleluat nach DIN 19529: 2015-12

PCB 28	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 52	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 101	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 153	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 138	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
PCB 180	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
Summe 6 PCB nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	(n.b.) ²⁾
PCB 118	L8	DIN 38407-37: 2013-11	0,0004	µg/l	n.n.
Summe 7 PCB nach EBV: 2021		berechnet		µg/l	(n.b.) ²⁾

Weitere Erläuterungen

Nr.	Probennummer	Probenart	Probenreferenz	Probenbeschreibung	Eingangsdatum
1	777-2026-00201936	Boden	Schurf bei KRB 18 1,0 - 2,5 m		20.03.2026

Akkreditierung

Akkr.-Code	Erläuterung
L8	DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkks D-PL-14078-01-00 (Scope on https://www.dakks.de/as/ast/d/D-PL-14078-01-00.pdf)

Laborkürzelerklärung

BG - Bestimmungsgrenze
Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors
n. - nachweisbar
n.n. - nicht nachweisbar

Alle nicht besonders gekennzeichneten Analysenparameter wurden durch die Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) untersucht. Angaben zur durchgeführte(n) Probenahme(n), sofern von Eurofins durchgeführt, siehe Probenahmeprotokoll(e).

Kommentare

zu Ergebnissen:

- 1) Die Bestimmungsgrenze musste laborseitig erhöht werden.
- 2) nicht berechenbar

Lageskizze

Projekt-Nr.:

2	2	4	4	0	5
---	---	---	---	---	---

Projekt: Baugebiet Wasserstiege

Bearbeiter:

KS

Ort: Von-Basse-Straße in Borken

Aufnahmedatum: 19.03.2026

Maßstab: o.M.

